Geschichte

um 10000 v. Chr.: Erste Spuren menschlicher Besiedlung

1. Jahrtausend v. Chr.: Die Kelten siedeln im gesamten süddeutschen Raum. Auch in Eichstätt ist eine Niederlassung anzunehmen: Der Name der Stadt ist keltischen Ursprungs und bedeutet „Wohnstätte".

80 – 260: Der Eichstätter Raum ist Teil der römischen Provinz Raetia, Provinzhauptstadt ist Augsburg. Im Bereich des heutigen Eichstätter Stadtgebietes wird eine kleine Römersiedlung vermutet. Der Limes verläuft nur wenige Kilometer nördlich, im nahen Pfünz schützt ein Kastell den Grenzwall. Nach wiederholten Alemanneneinfällen räumen die Römer die Provinz.

740: Erste urkundliche Erwähnung des Ortes „Eihstat".

741: Nach seiner Weihe durch Bonifatius wird der Angelsachse Willibald erster Bischof von Eichstätt. Er lässt den ersten Dom errichten.

787: Tod Willibalds am 7. Juli.

Zwischen 870 und 879: Überführung der Gebeine Walburgas, der Schwester Willibalds, vom Kloster Heidenheim am Hahnenkamm nach Eichstätt. Ihr Grab wird zu einer bedeutenden Wallfahrtsstätte.

908: Die Domburg der Bischöfe von Eichstätt erhält unter dem Amtsinhaber Erchanbald das Markt-, Münz-, Zoll- und Befestigungsrecht.

11. Jahrhundert: Erste Blütezeit Eichstätts, der zweite, romanische Dom wird gebaut. Eichstätt wird erstmals als „Stadt" bezeichnet. Bischof Gebhard I. wird als Victor II. Papst. Unter Gundekar II. werden im Bistum über hundert Kirchen geweiht.

1305: Mit dem kinderlosen Tod des letzten Hirschberger Grafen Gebhard VII. endet das Geschlecht der bisherigen Eichstätter Vögte. Als Erben werden testamentarisch die Eichstätter Bischöfe eingesetzt. Diese sind von nun an bis zur Säkularisation im 19. Jahrhundert als Fürstbischöfe zugleich geistliche und weltliche Herren der Region.

14./15. Jahrhundert: Zweite Blütezeit der Stadt durch ein wirtschaftlich prosperierendes Bürgertum – Grundlage ist das Tuchmacherhandwerk. Vier Vorstädte entstehen. Bau des dritten, gotischen Domes mit neuem Kreuzgang und Mortuarium. Die Fürstbischöfe erbauen sich die Willibaldsburg als Zeichen ihrer neuen weltlichen Macht und als Befestigung zum Schutz der Stadt.

16. Jahrhundert: Eichstätt ist ein Zentrum der Rekatholisierung und erlebt eine erneute Blüte. Mit dem „Collegium Willibaldinum" wird das erste deutsche Priesterseminar nach den Grundsätzen des Konzils von Trient gegründet. Die Willibaldsburg wird von dem Augsburger Stadtbaumeister Elias Holl in ein Renaissanceschloss umgebaut. Dabei entsteht der berühmte botanische Garten „Hortus Eystettensis".

1634: Im Dreißigjährigen Krieg wird Eichstätt von schwedischen und hessischen Truppen erobert und fast vollständig zerstört. Von der mittelalterlichen Bausubstanz bleiben nur wenige Häuser und Kirchen erhalten, allen voran der Dom. Der Wiederaufbau zu einer glanzvollen barocken Residenzstadt dauert mehr als hundert Jahre. Federführend sind hierbei insbesondere die welschen Baumeister Jakob Engel, Gabriel de Gabrieli und Maurizio Pedetti.

18. Jahrhundert: Residenz und Residenzplatz werden fertiggestellt. Letzte Blütezeit des fürstbischöflichen Eichstätt.

1802: Im Zuge der Säkularisation fällt Eichstätt an Bayern.

1817 – 1833: Unter bayerischer Oberhoheit regieren die Herzöge von Leuchtenberg das Fürstentum Eichstätt.

1855: Eichstätt gehört nun endgültig zu Bayern. Die Stadt wird Sitz eines Amtsgerichts. Nach der Wiedergründung des Priesterseminars 1843 ist dies der zweite Schritt zur Beendigung der Stagnation nach der Säkularisation, Eichstätt knüpft damit an seine Traditionen in Bildung und Verwaltung an. Dagegen hinterlässt die Industrialisierung dieses Jahrhunderts keine nennenswerten Spuren.

1939 – 1945: Durch ein Zusammentreffen glücklicher Umstände übersteht Eichstätt den Krieg fast unbeschadet. Nicht zuletzt die besondere Rolle der Kirche ist hierfür entscheidend.

seit 1972: Nach der Gebietsreform in Bayern gehört Eichstätt zum Regierungsbezirk Oberbayern. Die Kirchliche Gesamthochschule entsteht durch die Zusammenlegung von Theologischer und Pädagogischer Hochschule.

1973: Zwischen Eichstätt und Bolca Vestenanova (Italien) wird eine Städtepartnerschaft begründet und am 20. Oktober 1973 mit Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde feierlich bestätigt.

1980: Aus der Kirchlichen Gesamthochschule wird die Katholische Universität Eichstätt. Mit dieser Institution wird die einzige katholische Universität im deutschen Sprachraum gegründet und zugleich die Konsolidierung Eichstätts als Schul- und Behördenstadt vollendet. In der Folge entstehen viele bedeutende Bauten der modernen Architektur.

2001: Die Universität bekommt einen neuen Namen: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

2002: Die Städtepartnerschaft mit Chrastava (ehem. Kratzau) in Tschechien wird besiegelt und am 27. September offiziell gefeiert.

2008: Stadtjubiläum 1100 Jahre Eichstätt

Erleben

Regelmäßige Veranstaltungen

ganzjährig Kulturveranstaltungen, z.B. Konzerte, Theater, Kleinkunst

Kabarett-Tage (Januar bis Februar)

Orgelmusik am Mittag (Mai bis Juli)
Jeden Sonn- und Feiertag Orgelkonzert in der Schutzengelkirche am Leonrodplatz

Samstagskonzerte im Dom
(Juli bis Mitte September)
halbstündige Orgelmatinée jeden Samstag um 11.30 Uhr

Pro Musica Konzerte (November bis Juni)

Domkonzerte (ganzjährig)

Feste

Fliegerfest	Mai/Juni
Altstadtfest	Juli
Fischerfest	Juli
Schlossleutnant-Krach-Festspiele	Juli
Brauereifest	August
Volksfest	August/September

Märkte und Dulten

Ostermarkt	März/April
Flohmarkt auf dem Volksfestplatz	Mai, Juni, Juli, September, Oktober
Töpfermarkt am Domplatz	Juni
Walburgi-Dult	Mai
Willibaldi-Dult	Juli
Kirchweih-Markt	Oktober
Adventsmarkt am Domplatz	November/Dezember
Wochenmarkt auf dem Marktplatz	ganzjährig jeden Mittwoch und Samstag vormittags

Führungen (Änderungen vorbehalten)

Eichstätt zum Kennenlernen:
April – Oktober: jeden Samstag, 13.30 Uhr, ab Tourist-Info
Juni – September: zusätzlich jeden Montag und Mittwoch, 13.30 Uhr, ab Tourist-Info

Spaziergang durch das abendliche Eichstätt
Mai bis Juli, jeden Freitag 20.00 Uhr
August bis Oktober, jeden Freitag 19.00 Uhr
Treffpunkt Rathaus

Dom- und Residenzführungen
3x pro Woche, Termine erfahren Sie bei der **Tourist-Information Eichstätt**

Führung durch den Bastionsgarten
Mai bis Oktober, jeden ersten Sonntag im Monat 11 Uhr, Treffpunkt Bastionsgarten auf der Willibaldsburg

Öffentliche Residenzführung
Ostersamstag bis Oktober, (ab 5 Personen), Samstag, Sonntag, Feiertage
10.15 Uhr, 11.00 Uhr, 11.45 Uhr, 14.00 Uhr, 14.45 Uhr, 15.30 Uhr.

Öffentliche Führung im Diözesanmuseum
April bis Oktober nach Ankündigung

Öffentliche Führung im Jura-Museum
Ganzjährig, Sonntag 14 Uhr

Gruppenführungen nach Vereinbarung
ebenso Themenführungen (z. B. Moderne Architektur) und fremdsprachige Führungen (englisch, französisch, italienisch). Genauere Informationen geben die **Tourist-Information Eichstätt** und die entsprechenden Museen

Ausstellungen, Tagungen, Kongresse

Ganzjährig Ausstellungen in der ehemaligen Johanniskirche und in der ehemaligen Klosterkirche Notre-Dame.

Tagungen und Kongresse im Alten Stadttheater, an der Katholischen Universität, in der Kolping-Bildungs- und Begegnungsstätte und in diversen Hotels und Gaststätten.

Weitere Veranstaltungen sowie die genauen Termine finden Sie in der Tagespresse, unter www.eichstaett.info oder im Veranstaltungskalender der **Tourist-Information Eichstätt.**

Gärten

Bastionsgarten B/C4
Informationsgarten über die Pflanzenwelt des Hortus Eystettensis auf der Schmiedebastion der Willibaldsburg. Der weltbekannte Renaissancegarten wurde unter Fürstbischof Konrad von Gemmingen Ende des 16. Jahrhunderts eingerichtet, aber bereits im frühen 17. Jahrhundert durch den Bau neuer Befestigungsanlagen und den Dreißigjährigen Krieg wieder zerstört. Heute ist der Informationsgarten bepflanzt nach handkolorierten Kupferstichen in dem berühmten Prachtband von Basilius Besler aus dem 17. Jahrhundert.

Geöffnet: Mitte April bis Mitte Oktober, täglich außer Montag

Biotopgarten Notre Dame G2
Schaugarten des Naturparks Altmühltal über die wichtigsten landschaftsprägenden Biotope der Region in einem ehemaligen Klostergarten. Garten der Sinne.

Adresse und Öffnungszeiten wie Informationszentrum Naturpark Altmühltal

Hofgarten H3
Gartenanlage der ehemals fürstbischöflichen Sommerresidenz mit Barockgarten, Englischem Garten und Arboretum (Baumgarten). Zusammenspiel von Natur und Architektur (Sommerresidenz, Pavillons, Brunnen). Außergewöhnlicher Baumbestand aus heimischen und exotischen Vertretern (Mammutbaum, Gingkobaum, Trompetenbaum).

Ostenstraße 26 – ganztägig, ganzjährig zugänglich

Gastlichkeit

Vom gemütlichen Café über den gutbürgerlichen Gasthof bis zum Feinschmeckerlokal – in Eichstätt gibt es herrliche Orte für den kulinarischen Genuss. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die regionalen Schmankerl wie das Altmühltaler Lamm.

Adler, Marktplatz 22 F2
Telefon (08421) 6767
Altstadtstüberl, Pedettistraße 16 F2
Telefon (08421) 52839
Bar L´incontro, Luitpoldstr. 20 G2
Telefon (08421) 5690
Bergluft, Rupertiberg
Telefon (08421) 2538
Bogartz, Ostenstraße 4 G3
Telefon (08421) 936101
Burgschänke, Burgstr. 19 B4
Telefon (08421) 80444
Braugasthof Trompete, Ostenstr. 3 G/H2
Telefon (08421) 98170
Café am Herzogsteg, Herzoggasse 10 E2
Telefon (08421) 8500
Café Bistro Journal, Westenstraße 7 E2
Telefon (08421) 906363
DomCafe, Marktplatz 5 F2
Telefon (08421) 2698
Café Lehner-Bäck, Marktplatz 4, F2
Telefon (08421) 9003380
Café Schneller, Bahnhofplatz 14 E3
Telefon (08421) 2608
Café Schneller, Marktplatz 20 F2
Telefon (08421) 935576
Café-Restaurant Schönblick, A1->
Hohes Kreuz 11 (1,5 km),
Telefon (08421) 936080
Café-Konditorei-Hotel garni Fuchs, H2/3
Ostenstraße 8
Telefon (08421) 4798 und 6789
Cerberus Weinkeller, Marktplatz 22 F2
Telefon (08421) 9376266
China Restaurant Jade, Pfahlstr. 33 E/F2
Telefon (08421) 8380
Crocue-Pizza-Bar Dal Fu-Fo, E2
Westenstr. 23, Telefon (08421) 934451
Dalmatia Grill, Pfarrgasse 1 F2
Telefon (08421) 4547
Dasda Biergarten/Discothek, A4
Mondscheinweg 9,
Telefon (08421) 3768
DJK Sportgaststätte, Schottenau 24 L2
Telefon (08421) 4981
Eiscafé Cortina, Marktplatz 13 E/F2
Telefon (08421) 1507
Eiscafé Dolomiti, Marktplatz 6 F2
Telefon (08421) 9359878
Engelwirt, Luitpoldstraße 17 G2
Gasthaus „Zur Lüften", Zur Lüften 9 F1->
Telefon (08421) 4293
Gästehaus Turmgasse, Turmgasse 7 E2
Telefon (08421) 9089306
Gasthof Ratskeller, G2
Kardinal-Preysing-Platz 8
Telefon (08421) 901258
Gasthof Sonne, Buchtal 17 F1
Telefon (08421) 6791
Gaststätte Frey, Bahnhofplatz 15 E3
Telefon (08421) 2850
Haifischbar, Herzogsteg E2
Telefon (08421) 99953
Hirschenwirt, Brückenstraße 9, A4->
Wasserzell, Telefon (08421) 9680
Hotel Haselberg, Am Haselberg 1, M1->
Landershofen
Telefon (08421) 98830
Hotel Schießstätte garni, H1
Schießstättberg 8
Telefon (08421) 9820-0
Irish Pub, Gabrielistr. 6 F2
Telefon (08421) 905136
Kaffee Küche Genial, Sollnau 30 M3->
Telefon (08421) 904155
Landgasthof zum Müllerwirt, A4->
Hauptstr. 10, Wasserzell,
Telefon (08421) 7989
„Marienhaus" – Gästehaus der Benediktinerinnenabtei St. Walburg, E1
Walburgiberg 1 + 3, Telefon (08421) 98870
Mc Donald's, Weißenburger Straße 38 C2
Telefon (08421) 907781
Mojo, Marktgasse 9 F2
Telefon (08421) 90 51 36
Orangerie Café, Ostenstr. 23 H2
Telefon (08421) 706860
Pastaccino, Domplatz 1 F2
Telefon (08421) 909048
Pizzeria La Grotta, Marktplatz 13 E/F2
Telefon (08421) 7280
Pizzeria Piccola, Luitpoldstr. 32 G2
Telefon (08421) 6149
Pizzeria Roma, Elias-Holl-Straße 3b C3
Telefon (08421) 6195
Restaurant 4 Jahreszeiten, G2
Luitpoldstraße 13, Tel. (08421) 9375335
Restaurant – Café im Paradeis, F2
Marktplatz 9, Telefon (08421) 3313
Restaurant und Pizzeria Da Nello, M1->
Kard. Schröffer-Str. 1 – 3
Telefon (08421) 908889
Restaurant Domherrnhof, Domplatz 5 F2
Telefon (08421) 6126
Restaurant Il Faro, Kipfenbergerstraße 5 M1
Telefon (08421) 93 60 33
Restaurant Walburgis, E2
Westenstraße 31 H 5/6
Telefon (08421) 1418
Schmankerlwirtshaus Krone, F2
Domplatz 3, Telefon (08421) 4406
Schneider´s, Pfahlstraße 25, F2
Telefon (08421) 9378265
Segafredo „Espresso Bar", F2
Domplatz 18, Telefon (08421) 908665
Sirtaki, Westenstraße 17 E2
Telefon (08421) 908826
Sportgaststätte Schamerau, A4->
Am Weiheracker 2
Telefon (08421) 80938
Tagungshotel Kolping-Bildungsstätte, D4
Burgstraße 3, Telefon (08421) 97010
Thailand Restaurant Arunee´s Küche, H2
Ostenstraße 16, Telefon (08421) 936370
Trachtenheim, Parkhausstraße 23 F4
Telefon (08421) 7726 und 7247
VfB-Heim, Am Sportplatz 8 J3
Telefon (08421) 7205
Waldgasthof Geländer, A1->
Geländer (weiter auf B13),
Telefon (08421) 6761
Weißes Roß, Am Graben 21 F1
Telefon (08421) 5808
Zum Ammonit, Luitpoldstraße 19 F2
Telefon (08421) 2929
Zum Goldenen Adler, Westenstraße 76 D1
Telefon (08421) 4488
„Zum Gutmann" Wirtshaus + Kleinkunst, G1
Am Graben 36, Tel. (08421) 904716
Zum Teufelchen, Buchtal 3 (Bistro) F1

*Ein vollständiges Verzeichnis aller Gaststätten und Beherbergungsbetriebe finden Sie im Urlaubsmagazin, erhältlich bei der **Tourist-Information Eichstätt.***

Zeichenerklärung

- Speisegaststätte
- Gasthaus/Bistro
- Café
- Biergarten/Terrasse
- Übernachtungen

Museen

Diözesanmuseum F3
Residenzplatz 7, Telefon 50742

Darstellung der Frömmigkeitsgeschichte des Bistums, Eichstätt in Plastiken, Volkskunst und Malerei. Schatzkammer mit wertvollen Reliquiaren, Kelchen, Monstranzen, Messgewändern, Münzen. Kapitelsaal als ehemaliger Ort der Bischofswahl.

Öffnungszeiten:
April bis Ende November:
Mi – Fr von 10.30 – 17.00 Uhr
Sa, So, Feiertage von 10.00 – 17.00 Uhr

Museum Bergér Harthof A1->
Harthof, Telefon 4663

Privatmuseum mit einer Auswahl der am Blumenberg gefundenen Fossilien, u. a. ein Raubfisch beim Verschlingen seiner Beute. Funktionsfähige Steindruckpresse. Museumsladen mit Versteinerungen, Mineralien, Schmuck- und Edelsteinen.

Öffnungszeiten:
Juni bis Ende bayer. Sommerferien:
täglich 10.00 – 17.00 Uhr
Palmsonntag bis Ende Mai und Mitte September bis Ende Oktober:
Werktags 13.30 bis 17.00 Uhr; Sonn- u. Feiertags 10.00 – 17.00 Uhr

Informationszentrum Naturpark Altmühltal G2
Notre Dame 1, Telefon 08421/9876-0

Informationszentrum eines der größten Naturparke in Deutschland im ehemaligen Kloster Notre Dame.
Neugestaltung der Dauerausstellung über Geschichte, Kultur, Lebensweise, Ökologie, Freizeitmöglichkeiten sowie von Biotopgarten und Garten der Sinne im Jahr 2010.
Veranstaltungen und Exkursionen für Erwachsene und Kinder.
Informationen über den Partner-Naturpark Sierra de Maria in Andalusien.

Öffnungszeiten (2010 nur Touristinfo):
Palmsonntag bis Ende Oktober:
Mo – Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So 10.00 – 17.00 Uhr
(Pfingstsamstag bis Ende der bayerischen Schulferien jeweils bis 18.00 Uhr)
November bis März (nur Touristinformation):
Mo – Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Jura-Museum B4
Burgstraße 19 (in der Willibaldsburg), Telefon 2956

Naturwissenschaftliche Sammlung mit Schwerpunkt Geologie und Paläontologie des heimischen Jura.
Fossilien aus den Schichten der Solnhofer Plattenkalke, u. a. ein Exemplar des „Urvogels" Archaeopteryx.
Aquarienraum mit „lebenden Fossilien" wie Pfeilschwanzkrebs und Knochenhecht, Aquarien mit Korallenfischen.
Multivisionsschau um 10.15 und 15 Uhr.

Öffnungszeiten:
April bis September:
Di – So von 9.00 – 18.00 Uhr
Oktober bis März:
Di – So von 10.00 – 16.00 Uhr
Montags sowie am 1. Januar, Faschingsdienstag, 1. Nov., 24./25. und 31. Dezember geschlossen

Ur- und Frühgeschichtliches Museum B4
Burgstraße 19 (in der Willibaldsburg), Telefon 89450

Museum des Historischen Vereins zur Entwicklungsgeschichte der Region von der Steinzeit bis zum Frühmittelalter. Skelett eines rund 60.000 Jahre alten Mammuts, Zeugnisse der Eisengewinnung während der Keltenzeit, zahlreiche Funde aus den Römerkastellen und -siedlungen der Umgebung, einziges nördlich der Alpen gefundenes römisches Vermessungsgerät „Groma".

Öffnungszeiten wie Jura-Museum

Tiererlebniswelt Altmühltal A1->
Geländer bei Eichstätt, Telefon 6761

Privatmuseum mit über 800 Tier- und Pflanzenpräparaten, nachgestellt in lebensnahen Situationen.

Öffnungszeiten:
April bis Oktober:
täglich von 10.00 – 20.00 Uhr
November bis März:
Sa und So von 10.00 – 18.00 Uhr

Eichstätt
die vielschichtige Altmühlstadt

Kurzführer
Stadtplan

Die schönsten Seiten unserer Stadt.

Von A bis Z

Ortsvorwahl der Stadt (sofern nicht anders aufgeführt): 08421

Abschleppdienst

ADAC Straßendienst Tag und Nacht
Autohaus Schmid, Telefon 3083

Angeln

Altmühl, „Stadtwasser Eichstätt"
Besatz: Hecht, Zander, Aal, Karpfen, Schleie, Barbe, Rotauge, alle Arten von Friedfischen, Ausgabe der Tages-, Wochenend-, Wochen- und Monatskarten:

Tourist-Information Eichstätt, F3
Domplatz 8, Tel. 6001-400

Informationszentrum Naturpark Altmühltal, Notre Dame 1, Tel. 9876-0 G2

Apotheken

Dom-Apotheke, F2/3
Domplatz 16, Telefon 1520

Gabrieli-Apotheke, F2
Gabrielistraße 8, Tel. 97930

Marien-Apotheke, E/F2
Marktplatz 15, Telefon 97240

Walburgis-Apotheke, E1
Westenstraße 22 – 24, Telefon 4410 u 3210

Elisen-Apotheke,
Sollnau 23, Telefon 9378854

Ausflüge

Durch seine zentrale und zugleich idyllische Lage mitten in Bayern und im Altmühltal ist Eichstätt idealer Ausgangspunkt für kulturelle Ausflüge. Von hier aus lassen sich bequem Tagesausflüge mit Bus und Bahn oder mit dem eigenen PKW sowohl zu den Sehenswürdigkeiten des Naturpark Altmühltal als auch nach München, Augsburg, Ingolstadt, Regensburg oder Nürnberg unternehmen. Organisierte Ausflugsfahrten nach Regensburg. **Auskünfte und Karten in der Tourist-Information Eichstätt oder im Informationszentrum Naturpark Altmühltal.**

Auskünfte

Tourist-Information Eichstätt, F3
Domplatz 8, Telefon 6001-400

Infozentrum Naturpark Altmühltal, G2
Notre Dame 1, Telefon 9876-0

Autovermietung

Autohaus Schödl GmbH (ADAC-Vertretung), Rebdorfer Str. 57, Telefon 97220

Bahn

Deutsche Bahn AG
Auskunft: Telefon 0180/5996633

Bahnhof Eichstätt, A4->
Bahnhofstraße 6
Fahrkarten nur am Automaten erhältlich.

Stadtbahnhof Eichstätt, E3
Bahnhofplatz 17, Telefon 4409
Gepäckaufbewahrung, Schließfächer

Banken, Geldautomaten

HypoVereinsbank AG, F2
Marktplatz 18, Telefon 9095-0

Dresdner Bank AG, E2
Westenstraße 1 (nur EC-Automat)

Liga Bank eG, Gutenberggasse 4, F3
Telefon 97500

Raiffeisenbank Eichstätt eG, F2
Domplatz 5, Tel. 60090

weiterer Geldautomat:
Industriestraße 16 (E-Center) M3

Sparkasse Eichstätt F2
Gabrielistraße 5, Telefon 6040

weitere Geldautomaten:
Römerstraße 42 L1
Weißenburger Straße 20 – 22 D3
Sollnau 30

Volksbank Eichstätt eG F2
Marktplatz 7, Telefon 9690

weitere Geldautomaten:
Industriestraße 16 (E-Center), M3
Sollnau 32 (Rewe),
Weißenburger Straße 14 D3

Behindertenwegweiser

Der kostenlose Wegweiser für Behinderte für den gesamten Naturpark Altmühltal ist in der **Tourist-Information Eichstätt** und im **Informationszentrum Naturpark Altmühltal** erhältlich.

Bibliotheken

Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelbundes,
Pedettistraße 4d, Telefon 905643 F2

Universitätsbibliothek Zentralbibliothek,
Universitätsallee 1, Telefon 93-1492 K3

Teilbibliotheken
Teilbibliothek 1 (Ulmer Hof), G3
Pater-Philipp-Jeningen-Platz 6,
Telefon 93-14 14

Teilbibliothek 2 (Aula ehem. Reitschule),
Ostenstraße 1, Telefon 931389 G2

Teilbibliothek 3 (Hofgarten),
Staatsbibliothek und Seminarbibliothek,
Am Hofgarten 1, Telefon 931484 H3

Bootsverleih

Fahrradgarage E2
(Bootsgarage, nur Kanadier = Kanus)
Herzoggasse 3, Telefon 2110

Boote Glas (Kajaks und Kanadier Kanus) M3
Industriestraße 18a, Telefon 3055

Haifischbar (Ruderboote und Tretboot) E2
Telefon 01577-7099953

Kanuuh (Kajaks und Kanadier) G2
Am Graben 22, Tel. 935855, Fax 935862

Bus

Engeler Reisen, Pfahlstraße 21,
Telefon 5406

Frey-Reisen, Ingolstädter Str. 23,
Telefon 1560

Jägle GmbH Verkehrsbetriebe,
Industriestraße 32, Telefon 97210

Stadtlinie Eichstätt, Gundekarstraße 2,
Telefon 60050

Fahrradbus

Auskunft und Prospektmaterial in der **Tourist-Information Eichstätt** oder im **Informationszentrum Naturpark Altmühltal.**

Fahrradgepäckservice

Taxi Schneider, Telefon 4009

Taxi Schwarz, Telefon 936061

Fahrradreparatur

Fahrradwerkstatt, Pedettistr. 18, E2
Telefon 900911

Röll Tri-Sport, Rot-Kreuz-Gasse 2, G1
Telefon 902060

Fahrrad Kroll, Buchenhüll 36,
Telefon 89841

Radl-Treff Martin Escherle, E2
Pfahlstr. 51, Telefon 5892

Fahrradvermietung

Fahrradgarage, Herzoggasse 3, E2
Telefon 2110

Radl-Treff Martin Escherle, E2
Pfahlstr. 51, Telefon 5892

Fahrradwerkstatt, Pedettistr. 18, E2
Telefon 900911

Fitness

Fit and Fun, Hofmühlstraße 2, A3/4
Telefon 3030

Markus Müller, Weißenburger Str. 13, D3
Telefon 907734

Gymnastikstudio „move", Sollnau 32,
Telefon 903218

Positiv Fitness, Industriestraße 34,
Infotel.: 08431/646525

Flugsport

Flugplatz auf der „Waschette", Segelflug, Motorsegler und Motorflug, Rundflüge, Fliegerclub Eichstätt e. V., Telefon 2891 u. 8752

Fossiliensteinbruch

Blumenberg bei Eichstätt A2->
In dem Bruch mit den feinen Schichten können auch Familien mit Kindern gut nach fossilen Schätzen klopfen.
Ausleihen von Hammer und Meißel gegen Leihgebühr am Steinbruchkiosk,
Telefon 0157/73059806
oder im Museum Bergér, Telefon 4663

Fundbüro

im Rathaus, Marktplatz 11, Telefon 6001-500 F2

Hotels und Gaststätten

Unterkunfts- und Gaststättenverzeichnis in der **Tourist-Information Eichstätt** erhältlich.

Jugend

Jugendherberge, Reichenaustraße 15,
Telefon 980410

Haus der Jugend, Wasserwiese, Telefon 901383

Joke e.V. Eichstätt, Pedettistr. 18, Telefon 904424

Muke e.V., Wasserwiese 3, Telefon 901383

Kreisjugendring Eichstätt,
Schönfelder Str. 16, 85132 Schernfeld,
08422/987298

Kartenvorverkauf

Musikhaus Gottstein, Pedettistr.13, F2
Telefon 4567

Eichstätter Kurier, Westenstraße 1, E/F2
Telefon 97990

Kegelbahnen

Kolpinghaus, Kolpingstraße 1, D4
Telefon 97010

Städtisches Sportzentrum/DJK, L2
Schottenau 24, Telefon 4981

Kinderbetreuung

Informationen beim **Deutschen Kinderschutzbund,**
Marktplatz 2, Telefon 8780

Kino

Filmstudio im Alten Stadttheater G3
Residenzplatz 17, Telefon 4473

Krankenhaus

Ostenstraße 31, Telefon 6010 J1/2

Kulturelle Einrichtungen

Altes Stadttheater, F/G3
Residenzplatz 17, Telefon 9775-0

Katholisches Bildungswerk im Landkreis Eichstätt e. V., Pedettistraße 9, Telefon 3233

Volkshochschule, Domplatz 8, Telefon 3366

Kutschfahrten

Rainer Günthner, Eichstätt-Landershofen,
Telefon 3420

Langlaufloipe

Loipe bei Buchenhüll, 7 km-Rundkurs
Auskunft: Willibald Bayer, Telefon 8763 u. 7476

Motorradverleih

Roadrunner Motorrad- und Roller-Center,
Schottenau 21, Telefon 906100

Pauschalangebote

Pauschalarrangements mit Übernachtungen, Rad- u. Bootstouren u. weitere Angebote bei der **Tourist-Information Eichstätt** buchbar.

Polizei

Kipfenberger Straße 2b, Telefon 97700 M1

Post und Postbank

Domplatz 7, Telefon 9712-0 F2

Reiten

Reitstall zur Lüften, Silke Förster,
Lüften 9 – 11, Telefon 900812

Rainer Günthner, Eichstätt-Landershofen,
Telefon 3420

Sauna

Fit and Fun, Hofmühlstr. 2, Telefon 3030 A3/4

Skateboarden

Skateranlage auf dem Volksfestplatz/ M3
Pirkheimer Brücke, bisherige Ausstattung: Halfpipe (3 m breit, 2,5 m hoch), Grindstange, Welle, 3 Ramps für Extremliner ganztägig zugänglich

Schwimmbäder

Beheiztes Freibad C1/2
Wasserwiese 4, Telefon 4512,
geöffnet Mai bis September

Hallenbad mit Solarium im Schulzentrum Schottenau K/L2
Telefon 2797, geöffnet September bis Mai,
Mo geschlossen

Solarium

Parfümerie Bauer, Marktplatz 20,
Telefon 901381

Sonnenstudio del Sol, Westenstraße 72,
Telefon 4284

Spielplätze

Am Wald, Blumenberg, Buchenhüll, Buchenhüll – Am Buck, Burgberg, Eichendorffstraße, Hofgarten, Landershofen – Dorf, Landershofen – Siedlung Mitte, Landershofen-Siedlung Oben, Landershofen-Schafbuckel, Marienstein, Rebdorfer Straße, Ritter-von-Hofer-Weg, Seidlkreuz-Mitte, Seidlkreuz-Ost, Wasserzell – Am Schneckenberg, Wasserzell – Eichstätter Straße, Weinleite, Wintershof

Stockschießen

VfB Eichstätt, Am Sportplatz 8, Telefon 7205
(Sommer und Winter)

Tankstellen

Agip Tankstelle an der Bundesstraße 13,
Ingolstädter Straße 44 a, Telefon 2865

Jet-Tankstelle an der B13,
Weißenburger Straße 23, Telefon 9071110

OMV, Weißenburger Straße 24, Telefon 2675

BayWa AG, Weißenburger Str. 36, Telefon 60040

E-Center, Industriestraße 16, Telefon 1422

Alternative Tankstelle Karl Daum, D/E1
Biodiesel, Rapsöl, Flüssiggas (LPG),
Wintershof, Hohes Kreuz 23, Telefon 5455

Taxi

Taxi Schneider, Franz-Liszt-Str. 2,
Telefon 4009

Taxi Schwarz, Weißenburger Str. 9,
Telefon 936061

Tennis

TC Rot-Weiß Eichstätt, K2
8 Sandplätze, Dreifeldhalle,
Römerstraße 12, Telefon 4258

Städtisches Sportzentrum/DJK, L2
3 Sandplätze, DJK-Halle (Winter),
Schottenau 27, Telefon 902182

Universität

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, H2-J2/3
Ostenstraße 26, Telefon 930

Fakultäten:
Theologisch, Philosophisch-Pädagogisch, Sprach- und Literaturwissenschaftlich, Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftlich, Mathematisch-Geographisch, Wirtschaftswissenschaftlich (Ingolstadt), Religionspädagogik/Kirchliche Bildungsarbeit (Eichstätt und München, FH-Studiengang), Soziale Arbeit (FH-Studiengang)

Wäscherei/Reinigung

Karin Reith, Pedettistraße 32,
Telefon 9375790

Stanglmeier, Pfahlstraße 4 (Annahme),
Telefon 80402

Eichstätter Wasch-Stub`n,
Luitpoldstraße 31, Telefon 9089306

Wildgehege

Schwarzwildgehege mit Wanderwegen; Geländer bei Eichstätt, Waldgasthof Geländer, Zufahrt B13 Eichstätt – Weißenburg (9km), Telefon 6761

Wohnmobilstellplatz/Zeltplatz

Wohnmobil-/Zeltplatz L/M3
Schottenwiese/Pirkheimer Straße,
Servicebüro Daum Telefon 908147 o.
0173/2751972

Zimmervermittlung

Tourist-Information Eichstätt, F3
Telefon 6001-400

Informationszentrum Naturpark Altmühltal, Telefon 9876-0 G2

Notruftafel

Verkehrsunfall, Überfall	**110**
Feuernotruf	**112**
Notruf, Erste Hilfe	**19222**
Kreiskrankenhaus	**6010**
Stadtwerke	**902400**
Polizei	**97700**

Aktivitäten

Bootfahren
Familienfreundliche Bootstouren auf der Altmühl. Paddeln im Kanu oder Kanadier. Adressen unter „Eichstätt von A bis Z: Bootsverleih".

Klettern
Zahlreiche Jurakalk-Kletterfelsen aller Schwierigkeitsgrade in der Umgebung von Eichstätt. In Eichstätt Indoor-Kletterwand des DAV in den Wintermonaten und bei schlechtem Wetter.

Kneipp-Anlage E2
8 Grad kaltes Wasser des Kapellbuckbaches erfrischt am Ritter-von-Hofer-Weg in einer idyllischen Anlage Jung und Alt.

Radfahren
Markiertes Radwegenetz in und um Eichstätt. Streckentouren ins obere und untere Altmühltal sowie Rundtouren im Altmühltal und in den angrenzenden Seitentälern. Der Prospekt „Radltouren rund um Eichstätt" ist in der Tourist-Information Eichstätt erhältlich.

Nordic Walking Park L3
Nr. 1: Altmühl-Route, 6,5 km, ca. 1 h
Nr. 2: Auwäldchen-Route, 4 km, ca. 1 h
Nr. 3: Frauenberg-Route, 8 km, ca. 2 h
Nr. 4: Hessental-Route, 13 km, ca. 3 h
Nr. 5: Römer-Route, 11 km, ca. 2 h

Den Nordic-Walking-Prospekt erhalten Sie in der Tourist-Information Eichstätt.

Wandern
Eichstätt liegt direkt am Altmühltal-Panoramaweg, am Ostbayerischen Jakobsweg und am Wallfahrerweg. Für alle Wanderer, die ein festes Quartier und Halbtages- oder Tagestouren bevorzugen, hat Eichstätt ein abwechslungsreiches, gut ausgeschildertes Wanderwegenetz zu bieten.

Markierte Rundwanderwege
Nr. 1: Wanderung zum Saupark, 18 km, 4-5 h
Nr. 2: Wandern auf der Jurahochfläche, 20 km, 5-6 h
Nr. 3: Wanderung nach Pfünz, 15 km, 3-4 h
Nr. 4: Wandern durch den Workerszeller Forst, 12 km, 3-4 h
Nr. 5: Wallfahrtsweg nach Buchenhüll und zur Mammuthöhle, 18 km, 4-5 h
Nr. 7: Rund um die Bischofsstadt, 10 km, 3-4 h
Nr. 8: Wanderung im Figurenfeld, 3 km, 1 h
Schlaufe Nr. 14 zum Altmühltal-Panoramaweg, 15 km, 4-5 h

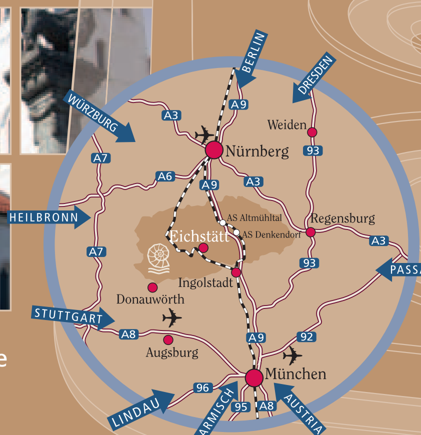
Markierte Lehrpfade
Waldlehrpfad Auwäldchen
3,6 km, 1,5-2 h, Markierung „roter Punkt auf weißem Grund", Informationen über Geologie, Waldbotanik, Forstwissenschaft, Ökologie

Naturlehrpfad Obereichstätt – Schernfeld
8,5 km, 3-4 h, Markierung „Silberdistel", Infos über Geologie, Botanik, Eisenindustrie

Feuchtgebietslehrpfad Landershofen – Pfünz
7 km, 2 h, Markierung „grüner Frosch" Informationen über Hydrologie, Flussgeschichte, Vegetation, Tierwelt

Natur-Erlebnis-Pfad Geländer
2,6 km, 1-2 h, Markierung „Zahlen auf Kalksteinen", Informationen über Waldbotanik, Forstwirtschaft, Waldfauna, Ökologie.

Eichstätter Fossilienpfad
9 km, 3 h, Paläontologische und geologische Bedeutung der Solnhofener Plattenkalke, touristische Nutzung des Fossilienreichtums, gewerblicher Abbau des Plattenkalks und die Renaturierung der Steinbruchhalden.



Eichstätt. Die vielschichtige Altmühlstadt.

Zentral im Naturpark und im Herzen Bayerns gelegen. Hervorragende Verkehrsanbindung mit Auto, Bahn und Flugzeug.

Tourist-Information Eichstätt

Domplatz 8
85072 Eichstätt

Telefon 08421/6001-400
Telefax 08421/6001-408

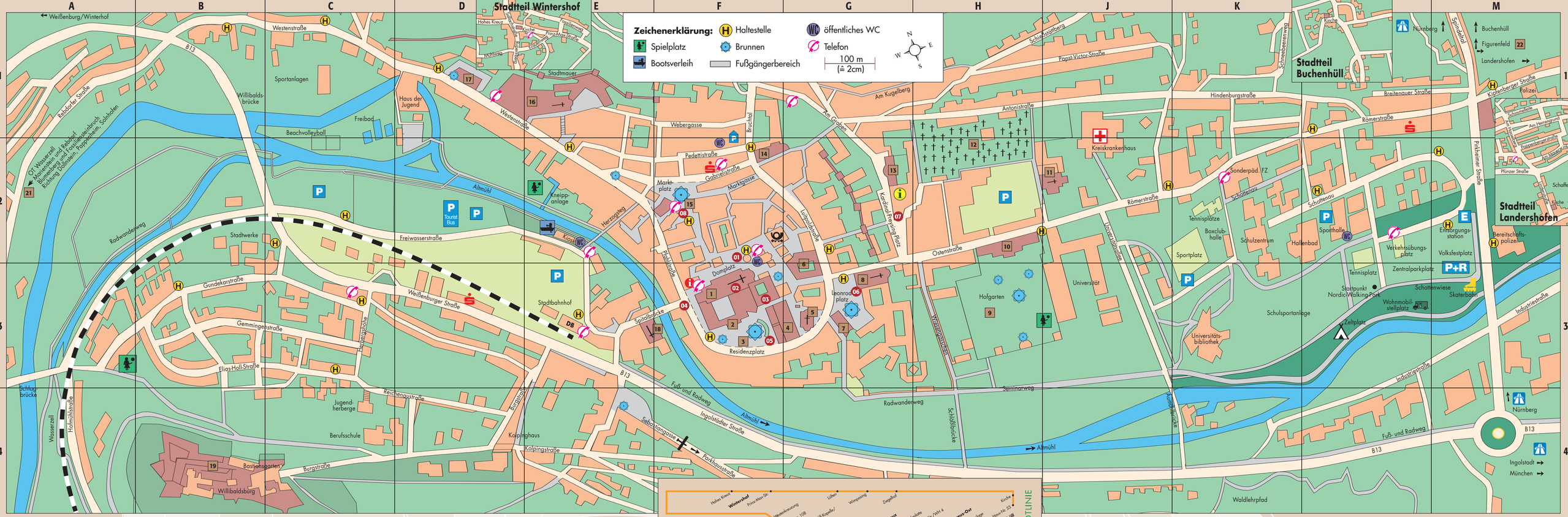
tourismus@eichstaett.info
www.eichstaett.info

Mit freundlicher Unterstützung

Sparkasse Eichstätt

magenta4.com – 30/11/09

Eichstätt
die vielschichtige Altmühlstadt



1 Dom
Bauteile vorwiegend des 11. bis 16. Jh. über Vorgängerbauten seit dem 8. Jhd. Spätgotische Hallenkirche mit Mortuarium und Kreuzgang. Barocke Westfassade von Gabriel de Gabrieli (1716-18), Pappenheimer Altar (1489-97), Hochaltar (um 1480 und 1884), Hl. Willibald, wohl von Loy Hering (1514), Buchenhüller Madonna (um 1430), Glasfenster von Hans Holbein d. Ä. (um 1500). In den Räumen über dem Kreuzgang: **Diözesan-Museum**

2 Ehem. fürstbischöfliche Residenz
Barocker Dreiflügelbau von Jakob Engel und Gabriel de Gabrieli (1700-27); Treppenhaus und Spiegelsaal im Stil des Rokoko von Mauritio Pedetti (1767/68); Ausstattung u. a. von Johann Michael Franz (Deckengemälde) und Johann Jakob Berg (Stuck und Skulptur); 1817-1833 Residenz der Herzöge von Leuchtenberg; seit 1976 Landratsamt. In der ehemaligen Hauskapelle: **C. O. Müller-Galerie** mit 57 Werken des „Cézanne des Altmühltales."

3 Residenzplatz
Bedeutsame städtebauliche Anlage von europäischem Rang. Randbebauung von Gabriel de Gabrieli (1725-1736). Ehem. Kavaliershöfe, ehem. Generalvikariat, Kanonikatshöfe, ehem. fürstbischöfliche Kanzlei (Residenzplatz 2). Platzausgestaltung mit **Marienbrunnen/Mariensäule** von Mauritio Pedetti (1776/77), Figuren von Johann Jakob Berg.

4 Altes Stadttheater
Ehemaliger fürstbischöflicher Getreidekasten (nach 1545), Sanierung 1986-88; Räumlichkeiten für Tagungen, Kultur- und gesellschaftliche Veranstaltungen, Kino.

5 Evangelisch-Lutherische Pfarrkirche (Erlöserkirche)
Backsteinbau von August Thiersch (1885-87) in Formen des frühchristlichen und romanischen Kirchenbaus.

6 Bischöfliches Palais
Ehem. Domherrnhof Schönborn; Barocke Vierflügelanlage von Gabriel de Gabrieli (nach 1736) unter Einbeziehung älterer Bauteile.

7 Bischöfliches Ordinariat
Ehem. Domdechantei, über älteren Bauteilen wohl von Mauritio Pedetti (1765), 1965/66 weitgehende Neugestaltung des Inneren durch Karljosef Schattner.

8 Schutzengelkirche (ehem. Jesuitenkirche)
Wandpfeilerkirche, wohl von Hans Alberthal (1617-20). Reiche Innenausstattung (1717-39), Fresken von Johann M. Roßner (1717), Gemälde von Johann E. Holzer (Hochaltar 1739 und rechter vorderer Seitenaltar) und Johann G. Bergmüller (Seitenaltäre 1732/33). Angrenzend **Ehem. Jesuitenkollegium** (17./18. Jh.), heute bischöfliches Priesterseminar. **Leonrodplatz:** Bauten des 17. und 18. Jhs. von Jakob Engel, Gabriel de Gabrieli und Mauritio Pedetti, neubarocker **Wittelsbacher Brunnen** von Carl Sattler und Irene Hildebrand (1905).

9 Hofgarten
Ehemals in französischem Stil angelegter Garten der 2. Hälfte des 18. Jhs., ab 1817 zu einem „Englischen Garten" umgestaltet. An der Südmauer Pavillons von Gabriel de Gabrieli (1739), Mittelpavillon durch Mauritio Pedetti zu einem Belvedere mit Fontäne verändert (1779-1781). Figurenschmuck und Brunnenanlagen von Johann J. Berg und Ignaz A. Breitenauer.

10 Ehem. fürstbischöfliche Sommerresidenz
Lustschloss mit mittlerem Wohntrakt und zum Garten geöffneten Galerieflügeln von Gabriel de Gabrieli (1735-37); Festsaal mit Deckengemälde von Johann E. Holzer (1737). Heute Sitz der Universitätsverwaltung, Innenumgestaltung durch Karljosef Schattner.

11 Kapuzinerkloster und Kapuzinerkirche Hl. Kreuz und zum Hl. Grab
Mitte 12. bis Mitte 15. Jh. Schotenkloster, seit Anfang 17. Jh. Kapuzinerkloster; Klosterbauten des 17. Jhs. ab 1985 fast vollständig durch Neubauten ersetzt. Schlichter barocker Kirchenbau (1623-25), im barock ausgestatteten Inneren als kunst- und kulturhistorische Kostbarkeit: Nachbildung des Hl. Grabes von Jerusalem (um 1160).

12 Ostenfriedhof
Katholische Friedhofskapelle Maria Schnee (bez. 1535, Veränderungen im 18. Jh.); an den Wänden der Kapelle und der Umfassungsmauer zahlreiche historisch und künstlerisch bedeutsame Denkmäler, hier befinden sich auch die Grabsteine für Gabriel de Gabrieli und Mauritio Pedetti.

13 Ehem. Kloster und Klosterkirche Notre Dame de Sacre Coeur
Zentralbau von Gabriel de Gabrieli mit phantasievoll geschwungener Fassade (1719-21); im Innenraum Fresken von Johann G. Bergmüller; das Inventar im Gefolge der Säkularisation und Profanierung (1806) veräußert; Klosterbauten von Benedikt Ettl (1714ff); seit 1989 Sitz des Informationszentrums Naturpark Altmühltal mit Ausstellungen zu Natur, Kultur und Freizeitmöglichkeiten des Naturpark Altmühltal sowie Biotopgarten.

14 Ehem. Dominikanerkloster und Dominikanerkirche St. Peter
Gründung 13 Jh.; Umgestaltung des mittelalterlichen Kirchenbaus durch Benedikt Ettl (1713ff); 1918 bis auf die Umfassungsmauern weitgehend abgebrannt. In den ehem. Klostertrakten (17./18. Jh.) heute Gabrieli-Gymnasium, im Kirchenraum die Aula.

15 Marktplatz mit Rathaus
Mittelpunkt der Bürgerstadt mit **Willibaldsbrunnen** von Jakob Engel (1695), Figur des Hl. Willibald wohl von Hans Krumper (1625-1628). Reste der ehem. Kollegiatspfarrkirche Unserer Lieben Frau (1472-1546, abgebrochen 1818), daneben mittelalterlicher Gebäudekomplex mit barocker Fassade, sonstige Platzrandbebauung meist aus dem 17. und 18. Jh. **Rathaus** mit Turm mittelalterlich (1444), Umgestaltung in barock-biedermeierlichen Formen (1823/24). **Wochenmarkt** jeweils Mittwoch und Samstag vormittags.

16 Kloster u. - Pfarrkirche St. Walburg
Seit 9. Jh. Grablege der Hl. Walburga; 1035 Gründung des Benediktinerinnenklosters; weitläufige Klosteranlage des 17. und 18. Jhs. Barocker Kirchenbau von Martin Barbieri auf mittelalterlicher Grundlage (1629-31); Turm von Benedikt Ettl (1746). Reiche Innenausstattung (ab 1664); Altargemälde von Joachim Sandrart und Johann H. Schönfeld. Zweigeschossige Gruftkapelle mit mittelalterlicher Grabanlage (um 1450/ 60), spätgotischem Skulpturenschmuck und unzähligen Votivbildern und -gaben.

17 Kapelle Maria Hilf
Sogenannte Wasserkapelle am Kapellbuck, Zunftkapelle der Tuchmacher und Färber; mittelalterlicher Chor (1457) und barockes Kirchenschiff (1656); Deckengemälde von Johann M. Franz.

18 Heilig-Geist-Spitalkirche
Spital seit Mitte des 13. Jhs.; heute noch bestehende karitative Stiftung durch Bischof Martin von Eyb (1697-1704) mit Spitalbauten und barockem Kirchenbau von Jakob Engel (1698-1703); Innenausstattung des 18. Jahrhunderts

19 Willibaldsburg
Langgestreckte, auf einer Bergzunge gelegene Anlage, von 1355 bis 1725 verteidigungsfähiger und repräsentativer Wohnsitz der Bischöfe. Bauten von der Gründung bis ins 18. Jh. Bedeutsam die Hochrenaissanceanlage des Gemmingenbaus mit Zweiturmfassade nach den Plänen Elias Holls (1609ff). Im Nordflügel des Gemmingenbaus seit 1976 das **Juramuseum** (Innenumbau durch Karljosef Schattner); im Südflügel das **Ur- und Frühgeschichtliche Museum.**

20 Marienkapelle auf dem Frauenberg
Zierlicher Zentralbau, vollendet durch Gabriel de Gabrieli (1739); Ausstattung und Mariengnadenbild des 18. Jahrhunderts.

21 Kloster Rebdorf
Ehemaliges Augustinerchorherrenstift, gegründet um 1165. Romanische und gotische Basilika (12./13. Jh.), barockisiert durch Matthias Seybold (1732-34); Fresken von Josef Dietrich, reiche Stukkaturen; das bewegliche Inventar im Gefolge der Säkularisation verloren. Klostergebäude des 18. Jhs., Konventbau mit 183 m langer Schauseite zur Altmühl und repräsentativem Arkadenhof von Gabriel de Gabrieli (1715ff).

22 Figurenfeld im Hessental
78 meist überlebensgroße Plastiken des Bildhauers und Malers Alois Wünsche-Mitterecker, Mahnmal gegen Krieg und Gewalt (1979 fertig aufgestellt).

moderne Architektur

Seit den 60er Jahren entsteht in Eichstätt eine Vielzahl bedeutender Werke der zeitgenössischen Architektur.

Diese Bauten fügen sich in Formen und Materialien in die Umgebung der historischen Bausubstanz ein. Alle Gebäude sind in der Regel nur von außen zu besichtigen.

Bechthold, Schunk und Schuster
Kreiskrankenhaus, 1982,
Ostenstraße 31 **J1/2**

Behnisch und Partner
Zentralbibliothek der Universität, 1987
Universitätsallee 1 **K3**

Diezinger und Kramer
2. Bauabschnitt der
Studentenwohnanlage Freiwasser,
1994/1995
Gundekarstraße 10 – 18 **A/B3**

Sozialer Wohnungsbau
Eichendorffstraße, 1993 **M1->**

Sonderpädagogisches Förderschulzentrum, 1998-2001,
Schottenau 10a **K2**

Atelier und Galerie Lang, 2000
Am Salzstadel 1 + 2 **G2**

Neubau Fachklassentrakt,
Gabrieli-Gymnasium, 2009,
Dominikanergasse **F/G1**

Elfinger und Schattner
Kollegiengebäude der Universität
(Ehemalige pädagogische Hochschule),
1965, Ostenstraße 28 **J2/3**

Frey
Kindergarten der Abtei St. Walburg,
1992, Walburgiberg **E1**

Bürogebäude der Universität, 1994
Wohnhaus fürstbischöflicher Beamter,
18.Jahrhundert, Ostenstraße 27 **H2**

Kinderhaus der Dompfarrei, 1995
Grabmannstraße 14 **K1/2**

Bibliothek in der Aula der ehemaligen
Reitschule, 1996,
Ostenstraße 1 **G2**

Salesianum, Rosental **M4**

Gaenßler
Stadtwerke Eichstätt, 1988
Gundekarstraße 2 **B2**

Gaenßler und Hugues
Studentenwohnheim St. Stilla, 1981
Rebdorfer Straße **A2->**

Gebhard und Landbrecht
Studentenwohnanlage Seidlkreuz, 1996
Kardinal-Schröffer-Straße **F1->**

Hild und Kaltwasser
Aufstockung Haus Bonin 1995,
Pfahlstraße 37 **E2**

Hilmer und Sattler
1. Bauabschnitt der Studentenwohnanlage
Freiwasser, 1993
Gundekarstraße 10 – 18 **A/B3**

Huber und Kessler
Seniorenwohnanlage Caritas Pirkheimer,
1996, Schlaggasse **E2**

Hugues
Altes Stadttheater, 1988,
Ehemaliger Fürstbischöflicher
Getreidekasten, 16.Jahrhundert,
Residenzplatz 17 **F/G3**

Wohnhaus Willibaldstraße 50, 1993 **A1->**

Kießling
Knabenrealschule Rebdorf, 1977
Ehemalige Klosteranlage von Gabrieli,
18.Jahrhundert,
Pater-Moser-Straße 3 **A2->**

Sanierung Abtei St.Walburg, 1988
Walburgiberg **D/E1**

Mühlbauer
Sanierung Bummerlbräu, 1996
Pfahlstraße 27 **E2**

Neugestaltung Leonrodplatz, 1998 **G3**

Schattner
Stadtpfarrkirche Zur Heiligen Familie,
1965, Kipfenberger Straße 2 **M1**

Staats- und Seminarbibliothek der
Universität, 1965, Am Hofgarten 1 **H3**

Bischöfliches Ordinariat, 1966
Ehemalige Domdechantei von
Maurizio Pedetti, 18. Jahrhundert,
Leonrodplatz 4 **G3**

Ehemalige Sommerresidenz, 1975
Fürstbischöfliche Sommerresidenz von
Gabrieli, 18. Jahrhundert
Ostenstraße 26 **H2**

Juramuseum (innen), 1976
Gemmingenbau der Willibaldsburg von
Elias Holl, 17. Jahrhundert,
Burgstraße 19 **B4**

Domdechantei, 1979
Ehemaliger Domherrenhof von Gabrieli,
18. Jahrhundert, Residenzplatz 14 **F3**

Bürogebäude der Universität, 1980,
Ostenstraße 18 **H2**

Ulmer Hof, 1980
Ehemaliger Domherrenhof von Engel,
17. Jahrhundert
Pater-Phillipp-Jeningen-Platz 6 **G3**

Bischöfliches Seminar, 1981
Ehemaliges Jesuitenkolleg,
17.-18. Jahrhundert, Leonrodplatz 3 **G3**

Studentenzentrum KHG, 1981
Ehemalige Reitschule von Gabrieli,
18. Jahrhundert,
Kardinal-Preysing-Platz 3 **G2**

Diözesanmuseum (innen), 1982
Ehemaliger Getreidekasten des
Domkapitels,16.Jahrhundert,
Residenzplatz 7 **F3**

Ehemaliges Waisenhaus, 1988
Umbau zweier älterer Häuser durch
Pedetti,18.Jahrhundert,
Ostenstraße 25 **H2**

Mensa der Universität, 1988
Universitätsallee **J3**

Studiogebäude Journalistik, 1988
Ostenstraße 20 **H3**

Sportzentrum Seidlkreuz, 1989 **M1->**

Schattner und Frey
Diözesanarchiv, 1993,
Ehemaliger Domherrenhof von Gabrieli,
18. Jahrhundert
Luitpoldstraße 1 **G2**

Schunk und Partner
Schulzentrum Schottenau, 1977
Schottenau 16/18 **K2**

Sprachheilschule, 1994, Schottenau 10 **L2**

Wirsing
Studentinnenwohnanlage Edith Stein,
1985, Pedettistraße 6 **F2**

Weitere Informationen in der Tourist-Information Eichstätt.

Ihr Handy als Reiseführer

Stellen Sie sich Ihre individuelle Eichstätt-Tour nach Ihren Interessen zusammen. Das einzige, was Sie dazu brauchen, ist unser Stadtplan und ein Handy oder mp3-Player.

Wählen Sie einfach 089/2108332211 plus die gewünschte Kennziffer, z.B. **05** für den Residenzplatz. Sie erhalten umgehend kulturelle und historische Informationen zur Sehenswürdigkeit Ihrer Wahl.

Kennziffern zu den Sehenswürdigkeiten

01	Domplatz/Stadtgeschichte	2:20 min
02	Dom	2:20 min
03	Kreuzgang und Mortuarium	1:47 min
04	Willibaldsburg	2:21 min
05	Residenzplatz	2:45 min
06	Leonrodplatz	2:10 min
07	Notre Dame	2:41 min
08	Marktplatz	2:00 min

Dieser Service ist ein Angebot des Naturpark Altmühltal. Sie zahlen lediglich die Verbindungsgebühren von Ihrem Handy ins deutsche Festnetz. Wie lange ein Hörbeitrag dauert, entnehmen Sie bitte den Angaben hinter den betreffenden Sehenswürdigkeiten im obigen Feld. Weitere Audioguide-Stationen im Naturpark Altmühltal finden Sie unter **www.altmuehltal.tomis.mobi**

Der Service wird unterstützt von **www.history.de**

tomis HISTORY